

Gesichter-Skala zur Schmerz-Erfassung – Überarbeitete Version (FPS-R)

Wählen Sie in der folgenden Anleitung den Begriff „weh tun“ oder „schmerzen“, je nachdem, was zu dem jeweiligen Kind am besten zu passen scheint.

„Diese Gesichter zeigen, wie weh etwas tun kann. Dieses Gesicht hier [auf das Gesicht ganz links vom Kind zeigen] zeigt, dass es gar nicht weh tut. Die anderen Gesichter zeigen, dass es mehr und mehr weh tut [der Reihe nach von links nach rechts auf die Gesichter zeigen], bis hin zu diesem Gesicht [auf das Gesicht ganz rechts vom Kind zeigen] – das zeigt, dass es ganz stark weh tut. Zeig mir doch einmal das Gesicht, das am besten zeigt, wie sehr es dir [gerade] weh tut.“

Vergeben Sie die Punkte **0, 2, 4, 6, 8** oder **10** für das ausgewählte Gesicht und zählen Sie dabei von links nach rechts, sodass „0“ = „kein Schmerz“ und „10“ = „sehr starker Schmerz“ bedeutet. Vermeiden Sie Wörter wie „glücklich“ und „traurig“. Ziel dieser Skala ist es, zu messen, wie sich die Kinder innerlich fühlen, und nicht, wie ihr Gesichtsausdruck ist.

Nutzungsrecht. Die Urheberrechte für die FPS-R liegen bei der International Association for the Study of Pain (IASP) ©2001. Dieses Material darf für **nicht-kommerzielle Klinik-, Schulungs- und Forschungszwecke** vervielfältigt werden. Für die Reproduktion der FPS-R in einer Fachzeitschrift, einem Buch oder auf einer Website oder jegliche kommerzielle Verwendung der Skala ist die Erlaubnis von IASP online unter www.iasp-pain.org/FPS-R einzuholen.

Quellen. Hicks CL, von Baeyer CL, Spafford P, van Korlaar I, Goodenough B. The Faces Pain Scale – Revised: Toward a common metric in pediatric pain measurement. Pain 2001;93:173-183. Bieri D, Reeve R, Champion GD, Addicoat L, Ziegler J. The Faces Pain Scale for the self-assessment of the severity of pain experienced by children: Development, initial validation and preliminary investigation for ratio scale properties. Pain 1990;41:139-150.

(entlang der gepunkteten Linie falten)

10

8

6

4

2

0

